



Wochenblatt

Informationen aus dem Seelsorgebereich
St. Johann Baptist - St. Konrad - St. Mariä Himmelfahrt - St. Marien - St. Pius X.

Nr. 18

14.05.2023

6. Sonntag der Osterzeit

Im Evangelium dieses Sonntags lesen wir den Abschnitt vom letzten Abendmahl, wo Jesus seinen Aposteln verspricht, dass er den Heiligen Geist senden wird. Bevor Jesus das Kommen des Heiligen Geistes ankündigt, erinnert er uns daran, dass wahre Liebe sich in Taten äußern muss. „Wer meine Gebote annimmt und sie hält, der ist es, der mich liebt“, sagt der Herr an anderer Stelle. Und der Evangelist Johannes ermahnt uns, „nicht in Worten und Zungen, sondern in Taten und in der Wahrheit zu lieben“, und lehrt uns, dass „die Liebe zum Herrn darin besteht, dass wir seine Gebote halten“. Nach diesen Belehrungen kündigt Jesus an, dass die Frucht seiner Vermittlung mit dem Vater das Kommen des Heiligen Geistes, des Parakleten, sein wird. Der Heilige Geist wird in der Tat nach der Himmelfahrt des Herrn, dem Fest, das wir am nächsten Donnerstag feiern, auf die Jünger kommen, gesandt vom Vater und vom Sohn.

Der Heilige Geist ist unser Tröster, wenn wir in dieser Welt inmitten von Schwierigkeiten und unter der Versuchung des Kummers wandeln. Ganz gleich, wie groß unsere Einschränkungen sind, wir können immer mit Zuversicht zum Himmel blicken und mit Freude erfüllt sein. Gott liebt uns und befreit uns von unseren Sünden. Die Gegenwart und das Wirken des Heiligen Geistes in der Kirche sind das Unterpfeiler und der Vorgeschmack auf das ewige Glück, die Freude und den Frieden, die Gott für uns bereithält.

In dieser Osterzeit, die eine Zeit der Freude über die Auferstehung des Herrn ist, sollten wir uns auch darauf vorbereiten, dieser Freude die Freude über die Himmelfahrt Jesu und das Kommen des Heiligen Geistes hinzuzufügen, die wir an den kommenden Wochen feiern.

Kaplan Ruiz Romero

Den Himmel „berührbar“ machen

zur Reliquienreise der heiligen Theresia von Lisieux und ihrer heiligen Eltern

Vom 14. bis zum 23. Mai 2023 erlebt unsere Erzdiözese ein Ereignis der ganz besonderen Art: Zwei Reliquienschreine mit Überresten der heiligen Theresia von Lisieux und ihrer heiligen Eltern Zélie und Louis Martin kommen in eine Reihe von Pfarreien und Kirchorte, um Menschen dort eine Begegnung mit den großartigen Persönlichkeiten dieser vorbildlichen Christen aus der französischen Normandie zu ermöglichen. Das Lebensbeispiel der drei französischen Heiligen aus dem 19. Jahrhundert ist in hohem Maße inspirierend und tauglich auch für unsere Gegenwart: In einer Zeit, in der noch ganz andere Gottesbilder gepflegt wurden, verkündete Theresia, die jugendliche Ordensfrau und Kirchenlehrerin, den Gott, der nichts ist als Liebe. Zugleich kannte sie aus eigenem Erleben die Glaubensnot der Moderne, in der sie aber nicht unterging. Auch ihre Mutter Zélie überragte ihre Zeit: Im 19. Jahrhundert, das die Frau auf Heim und Herd festlegen wollte, war sie eine energische und kluge Ehefrau, Mutter und erfolgreiche Unternehmerin, die - in dieser Kombination - ihr Lebenszeugnis auf den Pfaden des Evangeliums zum Leuchten brachte. Und Zélies Ehemann Louis, alleinerziehend nach ihrem frühen Tod, strahlte fern von aller Strenge, die seine Zeit den Vätern anempfahl, eine solche Güte aus, dass sie seinen Kindern die Barmherzigkeit des himmlischen Vaters als glaubwürdig erwies. Die Kirche hat in der Selig- und Heiligsprechung Zélies, Louis' und Theresias sowie in der Erhebung Theresias zur Kirchenlehrerin die Vorbildhaftigkeit dieser Heiligen, der Ordensfrau und des heiligen Ehe- und Elternpaares, anerkannt und die Christen eingeladen, sich ihrer Fürsprache anzuvertrauen. Namentlich Theresia, die für die Zeit nach ihrem Tod einen Rosenregen von Gebetshilfen vom Himmel versprochen hat, in wachsendem Maße aber auch Zélie und Louis, werden als Fürsprecher weltweit von vielen angerufen.

Eine **Programmübersicht** über den Reliquientag am 17. Mai finden Sie in unseren Aushängen und auf der Internetseite. Die internationale, heilige Messe am 17. Mai um 18.30 Uhr ist die gemeinsame Messe der drei Barmer Seelsorgebereiche zum Vorabend von Christi Himmelfahrt. Herzliche Einladung zu den Gebetsveranstaltungen.

St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

Samstag	18.00 Uhr hl. Messe
Sonntag	11.00 Uhr hl. Messe
	17.00 Uhr hl. Messe in italienischer Sprache (1. + 3. Sonntag im Monat)
Dienstag	18.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag	09.00 Uhr hl. Messe
Freitag	18.30 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Samstag	17.00 - 17.40 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern	

St. Konrad

Hatzfelder Str. 263

Sonntag	09.30 Uhr hl. Messe
	11.30 Uhr hl. Messe für Menschen mit Behinderungen
Mittwoch	14.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag	18.00 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Sonntag	09.00 - 09.15 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern	

St. Mariä Himmelfahrt

Wittener Str. 75

Sonntag	09.30 Uhr hl. Messe
Mittwoch	18.00 Uhr hl. Messe
Freitag	18.00 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Sonntag	09.00 - 09.15 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern	

St. Marien

Amselstr.

Sonntag	11.00 Uhr hl. Messe
Dienstag	15.00 Uhr hl. Messe *
Freitag	18.00 Uhr hl. Messe

St. Pius X.

Liebigstr. 7

Samstag	17.00 Uhr hl. Messe
Sonntag	09.30 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Samstag	16.30 - 16.45 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern	

* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

Christi Himmelfahrt - Hl. Messe auf dem Bergischen Plateau mit Segnung von Fahrrädern ...

Am kommenden Donnerstag wollen wir in unserem Seelsorgebereich endlich wieder die gemeinsame Heilige Messe zum Fest Christi Himmelfahrt um 10 Uhr vor der Wichern-Kapelle auf den Wiesen des Bergischen Plateau feiern. Anschließend segnen wir die Fahrräder. - **Sitzmöglichkeiten sind vorhanden.**

Der Ort ist über die Langobardenstraße oder die Breslauer Straße zu Fuß zu erreichen.

Sollte es regnen, feiern wir die heilige Messe in der Kirche St. Johann Baptist, die in der Nähe der Trassenkapelle liegt (5 Minuten Fußweg). Informationen dazu unter der Telefonnummer 0202 2502625 ab 8 Uhr. Die anderen Gottesdienste in unseren Kirchen fallen an diesem Tag aus.

Ökumenischer Gesprächskreis

Wir möchten im Mai zu folgender Veranstaltung ganz herzlich einladen: 19. Mai 2023 um 18.30 Uhr bei Dieter Albat Albat (Am Jagdhaus 33, 42113 Wuppertal) mit dem Thema „Vorausblick auf Pfingsten“. Die Referenten sind die Herren Dieter Albat und Dr. Martin Pycior. - Um 18 Uhr wird eine Mitfahrgelegenheit an der Rotter Kirche bereit stehen !!

Sommer Pizza Express

Auch in diesem Jahr verkauft die JuLeRu wieder selbst hergestellte und im Steinofen gebackene Pizza zugunsten der Sommerfreizeit. Zum Preis von 7 Euro pro Pizza wird am 20./21.05 und am 10./11.06. jeweils von 15 bis 21 Uhr im gesamten Seelsorgebereich geliefert. Bestellt werden kann über die Website pizza.juleru.de oder unter 0176 76437578 (telefonisch oder per WhatsApp).

Kinderkirche St. Johann Baptist

Herein, herein! Herzliche Einladung zum nächsten Kinderkirche am 21.05. um 11 Uhr im Kindergarten St. Johann Baptist: „Zum Geburtstag viel Glück, liebe Kirche!“ Am 28./29. Mai feiern wir Pfingsten, den Geburtstag der Kirche. Auf dieses Fest wollen wir uns vorbereiten. Um ca. 11.30 Uhr gehen wir rüber in die Kirche und feiern dort gemeinsam mit den anderen Kirchenbesuchern den zweiten Teil der Messe. Wer Lust hat, kann anschließend nochmal mit in den Kindergarten kommen, um ein Plätzchen zu essen, etwas zu trinken und eine Geburtstagskarte zu machen.

kfd Treff St. Mariä Himmelfahrt

Wir Frauen von der kfd Wuppertal Nächstebreck treffen uns wieder am Mittwoch, 17.05. um 15.30 Uhr im Marienhaus in Nächstebreck, im Kämpchen 9, auf ein fröhliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen.

Am 21.06 ist wieder unser nächstes Treffen am selben Ort zu

gleichen Zeit. Außerdem sind wir von unseren befreundeten evangelischen Frauen zu einem Grillnachmittag am 29.06. um 15 Uhr in der Spielscheune Hottenstein eingeladen worden.

kfd St. Johann Baptist

Am Montag, 22. Mai, laden wir alle Frauen zum Montagstreff um 15 Uhr im Berliner Plätzchen zu einem informativen Maitag nachmittag mit Überraschungen ein.

kfd und Müttergenesungswerk

Wie jedes Jahr rund um den Muttertag wird bundesweit für das Müttergenesungswerk gesammelt.

Heute ist für Mütterkuren sowie Mutter/Kind Kuren ist die Notwendigkeit genauso wichtig wie damals zur Gründung des Mütter-Genesungswerk 1950 durch Elli Heuss Knapp, die Gattin des damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss.

In St. Johann Baptist sammelt die kfd an den ersten 3 Wochenenden im Mai vor und nach den Heiligen Messen und freut sich über reichliche Spenden.

An den anderen Kirchorten wird ebenfalls nach den Messfeiern eine Türkollekte für das Mütter-Genesungswerk gesammelt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Eine Welt Verkauf

Am Samstag, 20. Mai und Sonntag, 21. Mai können Sie wieder „Fair gehandelte Waren“ vor und nach den Heiligen Messen vor der Bücherei auf dem Kirchplatz von St. Johann Baptist erwerben. Wir beziehen die Artikel von der „Gepa“, die sich seit fast 50 Jahren in den südlichen Ländern der Erde für klimagerechten Anbau und faire Preise für die Bauern und Erzeuger einsetzt. Mit dem Kauf der Waren können SIE die segensreiche Arbeit der „Gepa“ unterstützen.

Tag des guten Lebens in Oberbarmen

Am Sonntag, 04.06. findet ab 11 Uhr in Oberbarmen der „Tag des guten Lebens“ für ganz Wuppertal statt. Die Vorbereitungen dazu laufen seit einem Jahr mit etlichen Workshops zu den Themen: „Mobilität“, „Ernährung“, „Soziales Miteinander“, „Grün in der Stadt“, „Energie“ und „Neue Ökonomie“ Die Berliner Straße ist zwischen Wichlinghauser Str. und Wupperfeld für den Autoverkehr gesperrt. An vielen Ständen kann man sich zu den Themen orientieren, es gibt auf einer Bühne vor der Färberei Musik, Tanz, Unterhaltung, und natürlich jede Menge Essen, (auch gesundes Essen) und Getränke. Auf den Bürgersteigen können sich Bürgerinnen und Bürger mit Aktionen ausbreiten und darstellen. Wenn der Eine oder die Andere von Ihnen selbst Lust hat sich auf der Straße auszubreiten, können Sie sich noch schnell in der Färberei anmelden, einen Platz für Sie gibt es sicher noch. Aber das Wichtigste, kommen Sie alle dahin, erfahren Sie, was zum guten Leben dazu gehört und feiern Sie mit allen Wuppertalern den „Tag des guten Lebens“.

So erreichen Sie unsere Seelsorger

Pfarrer Ulrich Lemke	0202 26209001
Kaplan Héctor Uribe Miranda,	0171 5462146
Kaplan Juan Carlos Ruiz Romero	0160 96761237
Diakon Rudolf Schmitz.....	0171 5463102

Krankensalbung

(nur wenn kein Priester erreichbar) 0171 9327732

6. Sonntag der Osterzeit

Alle Texte der Heiligen Schrift und der Gebete finden Sie:

https://www.erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html

